

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART 2011-12-07

POSTFACH 10 13 42

Telefon 0711 2149 - 0

Sachbearbeitung - Durchwahl

Frau Rapp oder Herr Wall

App. -245 bzw. -221

E-Mail: Ruth.Rapp@elk-wue.de

E-Mail: Thomas.Wall@elk-wue.de

AZ 19.2 zu Nr. 469/7

An die
Evang. Pfarrämter
und hauptamtliche Kirchenregisterämter
über die
Evang. Dekanatämter

- I. EKD-Statistik „Äußerungen des kirchlichen Lebens 2011“
- II. Zählsonntage 2012 | Seite 4 des Erhebungsbogens
- III. Kirchenaustritte 2012 pro Quartal

Sehr geehrte Damen und Herren!

I. EKD-Statistik „Äußerungen des kirchlichen Lebens 2011“

Mit diesem Schreiben werden die Unterlagen für die EKD-Statistik „Äußerungen des kirchlichen Lebens 2011“ zur Verfügung gestellt. Der **Erhebungsbogen** wurde bei den Taufen durch Beschluss der EKD-Referenten-konferenz neu gegliedert und gegenüber dem Vorjahr noch einmal angepasst. Zudem wurde die **Nummernsystematik** der einzelnen Ziffern des kompletten Bogens von der EKD überarbeitet. Die Inhalte der erhobenen Ziffern bleiben dabei unverändert.

Alle Änderungen des Erhebungsbogens werden auch mit dem bis 23. Januar 2012 für das **Programm AHAS zur elektronischen Führung des Amtshandlungsverzeichnisses** zu erwartenden **Update** umgesetzt werden. Wichtig ist für diejenigen Erhebungsstellen, die bereits AHAS einsetzen, dass für die Erhebung 2011 die aktualisierte Version zum Einsatz kommt. Auf dem ausgedruckten Erhebungsbogen wird erstmals die AHAS-Version abgedruckt werden.

An dieser Stelle weisen wir für **Dienststellen ohne AHAS** darauf hin, dass mit dem Programm AHAS der erste große Abschnitt des EKD-Erhebungsbogens zu den **Amtshandlungen ohne zusätzlichen Zählaufwand** ausgewertet, die weiteren Abschnitte des Erhebungsbogens eingegeben und der Erhebungsbogen dann ausgedruckt werden können. Darüber hinaus können fehlerhafte Zuordnungen von Amtshandlungen zu einzelnen Ziffern vermieden werden.

Die **Erläuterungen zum Erhebungsbogen** beantworten viele Fragen, die beim Ausfüllen auftauchen können, so auch zum Umgang mit **Kinder- und Jugendchören**. Diese werden nur alle zwei Jahre auf Seite 4 erfasst; dies gilt auch für **Reisen**, die wie **Freizeiten** nicht auf Seite 3 erfasst werden.

Kinder- und Jugendarbeit, die von einem **CVJM** oder einem **Gemeinschaftsverband** in deren Verantwortung betrieben wird, wird nicht erfasst. Ein Leitkriterium zur Abgrenzung von den Äußerungen des kirchlichen Lebens der Kirchengemeinde ist die Frage, ob der **Kirchengemeinderat** die inhaltliche Aufsicht über die geleistete Arbeit hat. Immer wieder tauchte zu diesem Abschnitt auch die Frage auf, wie mit **Konfirmandenveranstaltungen** umzugehen ist. Diese werden auf Seite 3 bei Abschnitt 3 Kinder- und Jugendarbeit nicht einbezogen.

Zur Erhebung der Gottesdienste geben wir den Hinweis, dass **Gottesdienste am Reformationstag, Buß- und Betttag oder Gründonnerstag kirchliche Feiertage** und deshalb bei Ziffer 02/01/01 zu zählen sind.

Taufen und Amtshandlungen, die von Predigern der **Gemeinschaftsverbände** vorgenommen werden, sind nach dem so genannten Pietistenreskript Amtshandlungen der Landeskirche und der Kirchengemeinde. Sie sind deshalb in den Kirchenbüchern mit Nummer einzutragen und fließen in die Statistik ein. Wenn sich dennoch **weitere Fragen** ergeben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Ggf. können dann auch in Abstimmung mit der EKD die Erläuterungen verbessert werden.

Der **Erhebungszeitraum** umfasst den 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011.

Bei der Statistik dürfen nur die **Amtshandlungen** berücksichtigt werden, die im Amtshandlungsverzeichnis **mit laufender Nummer** eingetragen sind.

Wir bitten Sie, den **Erhebungsbogen** für Ihre Kirchengemeinde auszufüllen und ihn bis **17. Februar 2012** an Ihr Dekanatamt zu senden. Es ist für die weitere Erstellung der Statistik sehr wichtig, dass Sie diesen Termin einhalten, da nur dann die Zusammenfassung der Daten auf Kirchenbezirksebene und ihre Weiterleitung durch das Dekanatamt rechtzeitig erfolgen kann.

Die weitere Verarbeitung der Erhebungsbogen beim Kirchenbezirk und im Oberkirchenrat wird dadurch erleichtert, wenn bei allen **Ziffern mit Fehlanzeige** eine „0“ eingetragen und der Erhebungsbogen vor der Weiterleitung an das Dekanatamt auf **Vollständigkeit** und **Plausibilität** der Angaben überprüft wird.

Rückfragen zum Erhebungsbogen werden dadurch erleichtert, wenn wie vorgesehen der **Ansprechpartner mit Kontakt** und Bürozeiten eingetragen wird. Wenn in einem Erhebungsbogen ggf. die **Meldung für mehrere Kirchengemeinden** erfolgt, dann sind diese alle namentlich im Kopf des Erhebungsbogens aufzuführen.

Der Erhebungsbogen 2011 und die Erläuterungen stehen bei Bedarf auch als PDF-Datei zum Download im Dienstleistungsportal des Evangelischen Oberkirchenrats zur Verfügung:

www.service.elk-wue.de/finanzen-der-kirchengemeinden-und-statistik

II. Zählsonntage 2012 | Seite 4 des Erhebungsbogens

Zur Vorbereitung der Statistik „Äußerungen des kirchlichen Lebens 2012“ teilen wir Ihnen an dieser Stelle bereits die „Zählsonntage“ für die Erhebung 2012 mit. Im Jahr 2012 sind die Gottesdienstbesucher an Sonn- und Feiertagen für die EKD-Statistik „Äußerungen des kirchlichen Lebens 2012“ an folgenden Tagen zu ermitteln:

- | | | |
|----|---------------|---------------------------|
| 1. | Invokavit | 26. Februar 2012, |
| 2. | Karfreitag | 6. April 2012, |
| 3. | Erntedankfest | 7. Oktober 2012, |
| 4. | Erster Advent | 2. Dezember 2012, |
| 5. | Heiligabend | 24. Dezember 2012. |

Die **Seite 4** des Erhebungsbogens zu Gottesdienst und Abendmahl entfällt komplett. Stattdessen werden die Seiten 4 zu den ständigen Kreisen und zum Ehrenamt jeweils im Wechsel abgefragt. Die größere Kontinuität der Abfragen soll eine Verbesserung der Datenqualität bewirken.

Im Erhebungszeitraum 2011 sind damit wieder die **Ständigen Kreise der Gemeinden als Seite 4** in den Erhebungsbogen integriert.

III. Kirchenaustritte 2012

Die Dekanatämter sind beauftragt, dem Oberkirchenrat vierteljährlich die Anzahl der Kirchenaustritte zu melden. Dabei ist auf eine quartalsmäßige Zuordnung der Austritte zu achten. Der Bearbeitungsaufwand in den Dekanatämtern könnte reduziert werden, wenn alle Kirchengemeinden, in denen es in einem Quartal erfreulicherweise keine Austritte zu verzeichnen gibt, dem zuständigen Dekanatamt per Email Fehlanzeige erstatten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Martin Kastrup
Oberkirchenrat

Anlagen

Erhebungsbogen zur EKD-Statistik
Erläuterungsbogen zur EKD-Statistik